



1. Produkteigenschaften	2
1.1 Zu diesem Handbuch	2
1.2 Warnhinweise.....	2
1.3 Leistungsangaben	2
1.4 Technische Daten.....	2
1.5 Symbolerläuterungen.....	3
1.6 Kennzeichnung.....	3
2. Reinigung	4
3. Serviceinformationen.....	4
3.1 Funktionsschema.....	4
3.2 Inspektionsplan	4
3.3 Arbeitsablaufdiagramm.....	4
3.4 Sichtprüfungen.....	4
3.5 Installationsprüfungen und präventive Inspektion	4
3.5.1 Installationsprüfungen	4
3.5.2 Präventive Inspektion	4
3.6 Die Leistung des F&P Perivent™ (Manometer und Ventilsystem) testen.....	5
3.6.1 Das Manometer testen.....	5
3.6.2 Das Ventilsystem testen	5
3.7 Reparatur	5
3.7.1 Max. Druckablass auf 40 cmH ₂ O einstellen	6
3.7.2 Das Manometer auf Null zurücksetzen	6
3.8 Ersatz/Reparatur	6
3.8.1 Manometer ersetzen.....	6
3.8.2 Ventilsystem ersetzen	6
3.8.3 Verkleidung ersetzen.....	6
3.9 Einrichtungs- und Inspektions-Checkliste	7
4. Montagepläne.....	8
4.1 F&P Perivent Erstversorgung für Säuglinge (nach Juni 2010).....	8
4.1.1 Montageplan	8
4.1.2 Teileliste.....	8
4.1.3 Ersatzteile-Kit	9
5. Montageoptionen.....	10
5.1 900RD301 Seitlicher Befestigungsblock	10
5.2 900MR088 Schienenhalterung	10
5.3 RD050-01 Zentrale Ständer- und Schienenhalterung	11

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch ist für Reparatur- und Inspektionspersonal vorgesehen, das zur Inspektion und Reparatur von medizinischen Geräten wie den F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssystemen und deren Zubehör qualifiziert ist. Hier sind die Produkteigenschaften, Inspektionsverfahren und Instandhaltungssanweisungen angegeben.

Dieses Handbuch ist für den gemeinsamen Gebrauch mit den Gebrauchsanweisungen der F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme vorgesehen.

Verwendungszweck: F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme (RD900AEU/ADU/ASU) sind wiederverwendbare, manuell betriebene, gasbetriebene Erstversorgungssysteme zur Versorgung von Neugeborenen und Säuglingen mit Ateminsuffizienz mittels künstlicher Beatmung. Dieses Gerät ist für die Verwendung in Krankenhäusern vorgesehen und muss von einem Arzt verordnet werden. Es ist zur Verwendung durch medizinische Fachkräfte vorgesehen, einschließlich Ärzte, Pflegekräfte, Hebammen und Atemtherapeuten. Die vorgesehene Population für die Anwendung sind Neugeborene und Säuglinge.

1.2 Warnhinweise

- Wenn F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme für Säuglinge fallen gelassen oder anderen Stoßeinwirkungen ausgesetzt werden, kann dies zu Beschädigungen und einem fehlerhaftem Betrieb des Geräts führen.
- Auf keinem Teil der F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme Öl, Fett oder andere Substanzen verwenden, die nicht mit Sauerstoff kompatibel sind.
- Achten Sie darauf, dass jegliche Sauerstoff- und Luftzufuhr abgestellt und vom Perivent System abgetrennt ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen. Eine Explosions- oder Brandgefahr besteht, wenn Reinigungsverfahren in sauerstoffangereicherter Umgebung durchgeführt werden.
- Da dieses Medizinprodukt ein anderes alternatives Anschlussdesign mit kleiner Bohrung verwendet als die in der ISO 80369-Serie angegebenen, kann es zu einer Fehlverbindung zwischen diesem Medizinprodukt und einem Medizinprodukt mit einem anderen alternativen Anschluss mit kleiner Bohrung kommen. Dies kann zu einer gefährlichen Situation führen, die den Patienten schädigen kann. Der Benutzer muss besondere Maßnahmen ergreifen, um diese vorhersehbaren Risiken zu mindern.

1.3 Leistungsangaben

Bereich Inspiratorischer Spitzendruck (PIP)	
Bei 5 L/min	ca. 2 bis 70 cmH ₂ O [mbar]
Bei 8 L/min	ca. 3 bis 72 cmH ₂ O [mbar]
Bei 10 L/min	ca. 4 bis 73 cmH ₂ O [mbar]
Bei 15 L/min	ca. 8 bis 75 cmH ₂ O [mbar]
Bereich Positiver endexpiratorischer Druck (PEEP)	
Bei 5 L/min	ca. 1 bis 6 cmH ₂ O [mbar]
Bei 8 L/min	ca. 1 bis 10 cmH ₂ O [mbar]
Bei 10 L/min	ca. 2 bis 15 cmH ₂ O [mbar]
Bei 15 L/min	ca. 4 bis 17 cmH ₂ O [mbar]
Flowrate des einströmenden Gases	
Minimum	5 L/min
Maximum	15 L/min
Betriebszeit (400-L-Flasche)	
5 L/min	80 Minuten
10 L/min	40 Minuten
15 L/min	26 Minuten
<p>HINWEIS: Alle oben genannten Leistungsdaten dienen nur der Veranschaulichung. Die angegebenen PEEP-Werte beruhen auf typischen klinischen PIP-Einstellungen. Es können höhere PEEP-Werte erreicht werden, wenn höhere PIP-Werte gewählt werden.</p>	

1.4 Technische Daten

Höhe	250 mm (9,8")
Breite	200 mm (7,9")
Tiefe	104 mm (4,1")
Gewicht	1,9 kg (4,2 lb)
Manometerbereich	-10 bis 80 cmH ₂ O [mbar]
Manometergenauigkeit	+/-2,0 % vom Skalenendwert
Max. Druckeinstellung	65 bis 80 cmH ₂ O [mbar] (je nach Flowrate)
Temperaturbereich bei der Aufbewahrung	-10 bis 50 °C (+14 bis +122 °F), Bis zu 95 % Luftfeuchtigkeit
Betriebstemperatur (Bereich) Befeuchtetes Schlauchsystem Nicht befeuchtetes Schlauchsystem	+18 bis 26 °C (+64 bis +78 °F), 30 - 75 % Luftfeuchtigkeit -18 bis +50 °C (-0,4 bis +122 °F), bis zu 95 % Luftfeuchtigkeit
Empfohlenes Körpergewicht des Patienten	0 bis 10 kg (22 lb)
Zugeführte Sauerstoffkonzentration	Bis 100 % je nach Gaszufuhr
Lebensdauer	Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme haben eine erwartete Lebensdauer von 10 Jahren. Testlunge (RD020-01): 12 Monate Gaszufuhrleitung (900RD008 und 900RD009): 12 Monate Gaseinlassadapter (900RD101): 12 Monate

1. PRODUKTEIGENSCHAFTEN Fortsetzung

1.5 Symbolerläuterungen

SYMBOL	DEFINITION
	Achtung: Betriebsanleitung lesen. www.fphcare.com/neopuff-ifu
	Stellt den max. Druckablass ein, der dem Patienten zugeführt werden kann (werkseitig 40 cmH ₂ O).
	Kontrolliert den inspiratorischen Spitzendruck , der dem Patienten zugeführt wird.
	Gaseinlassanschluss von der Gaszufuhr (5 bis 15 L pro Minute)
	Anschluss für Gasauslass zum Patienten
	Herstellungsdatum und Ländercode
	Hersteller
Rx only	Verschreibungspflichtig
	Chargencode
	Artikelnummer
	Bevollmächtigter Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft
	Medizinprodukt
	Bei der Herstellung dieses Produkts wurde kein Naturkautschuklatex verwendet.
	Temperaturbereich bei der Aufbewahrung
	Seriennummer
	Importeur
	Recyclbare Verpackung
	Fachhändler
	Ohne Phthalate hergestellt (DEHP, DBP, BBP).
	CE-Kennzeichnung
	UKCA-Kennzeichnung

1.6 Kennzeichnung

Die abgebildete Kennzeichnung ist typisch für die Angaben auf F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssystemen.

REF RD900AEU QTY: 1 EA
UoM: EA

[en] Neopuff™ Infant T-Piece Resuscitator

Rx only

Fisher & Paykel Healthcare Ltd.
 15 Maurice Paykel Place, East Tamaki,
 Auckland 2013, New Zealand.

Fisher & Paykel Healthcare SAS
 10 Av. du Québec, Bât. F5, BP 512,
 91946 Courtaboeuf Cedex, France

(01) 0942001241083
 (10) 1111111111
 (11) 230201
 (21) 111111111111

Fisher & Paykel
HEALTHCARE

PIN: 183043345_B

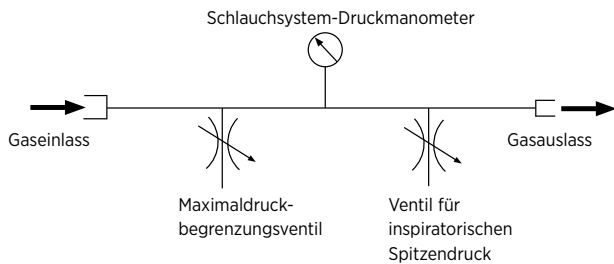
RD900	XXX	Operating Instruction Language	Fascia Type
RD900 T-Piece Resuscitator	AEU	English, Arabic, Indonesian, Korean, Russian, Thai, Traditional Chinese, Urdu, Vietnamese, French	English
	ADU	English, German, Dutch, Bulgarian, Croatian, Czech, Danish, Estonian, Finnish, Greek, Hungarian, Italian, Latvian, Lithuanian, French, Polish, Portuguese, Romanian, Slovakian, Slovenian, Swedish, Norwegian, Turkish, Spanish, Portuguese - Brazilian	Symbol
	ASU		
	AZU	Simplified Chinese	

2. REINIGUNG

Die Reinigungsanleitung für jedes Gerät finden Sie in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen.

3. SERVICEINFORMATIONEN

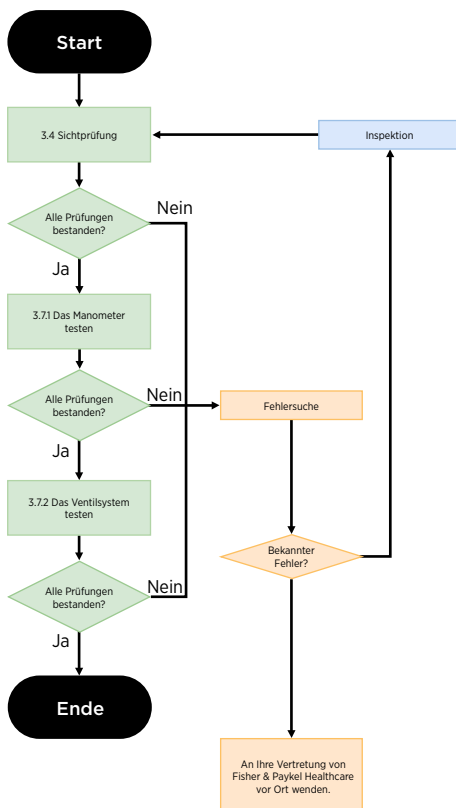
3.1 Funktionsschema



3.2 Inspektionsplan

Maßnahme	Frequenz		
	Vor dem ersten Gebrauch	Nach der Reparatur	Jährlich
Installationsprüfungen	✓		
Präventive Inspektion	✓	✓	✓
Leistungstests		✓	

3.3 Arbeitsablaufdiagramm



3.4 Sichtprüfung

Führen Sie eine Sichtprüfung an den F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssystemen durch und befolgen Sie dabei die in der unten stehenden Tabelle aufgeführten Anweisungen. Wenn Komponenten beschädigt werden, befolgen Sie die Anweisungen, die in der Spalte „Korrekturmaßnahme“ aufgeführt sind, um die Komponente zu reparieren oder zu ersetzen.

Inspektionsanweisungen	Korrekturmaßnahme	Korrekturmaßnahme Verweis
Die Oberseite des Geräts auf Beschädigungen/Risse überprüfen.	Bei Beschädigungen die Funktionstüchtigkeit von Ventil und Manometer überprüfen. Bei Bedarf austauschen.	3.8.3 Verkleidung ersetzen
Die Unterseite des Geräts auf Beschädigungen/Risse überprüfen.	Bei Beschädigungen die Funktionstüchtigkeit von Ventil und Manometer überprüfen. Bei Bedarf austauschen.	3.8.3 Verkleidung ersetzen
Die vordere Abdeckung des Geräts, das Manometer und die Ventileinheit auf Beschädigungen/Risse überprüfen.	Bei Beschädigungen die Funktionstüchtigkeit von Ventil und Manometer überprüfen. Bei Bedarf austauschen.	3.8.1 Manometer ersetzen, 3.8.2 Ventilsystem ersetzen

3.5 Installationsprüfungen und präventive Inspektion

WARNUNG Wenn F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme für Säuglinge fallen gelassen oder anderen Stoßeinwirkungen ausgesetzt werden, kann dies zu Beschädigungen und einem fehlerhaftem Betrieb des Geräts führen. Wenn der Verdacht auf eine Beschädigung besteht, führen Sie die Tests aus Abschnitt 3.6 durch, bevor das Gerät an einen Patienten angeschlossen wird.

3.5.1 Installationsprüfungen

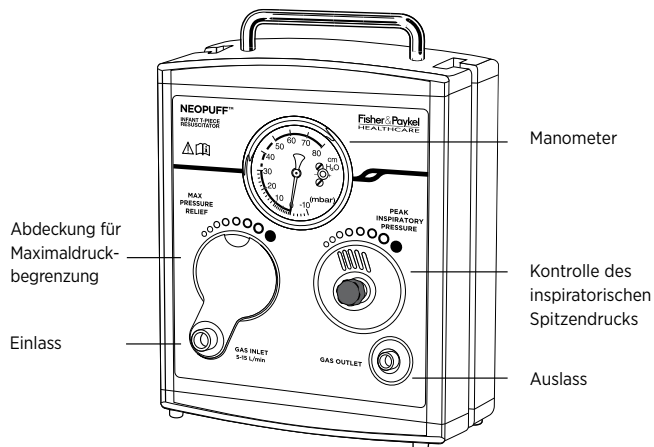
Vor dem ersten Gebrauch:

- Manometerabdeckung abnehmen.
- Leistungstests durchführen. (Abschnitt 3.6)

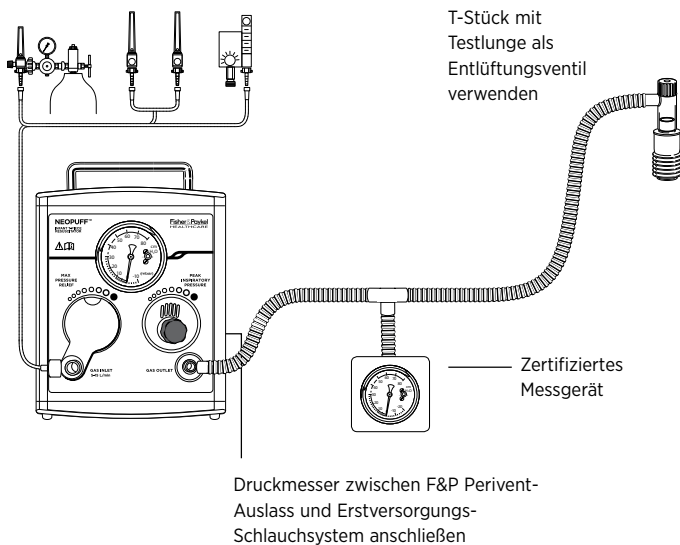
3.5.2 Präventive Inspektion

- Die Funktion von System und Manometer sind vor dem ersten Gebrauch, einmal jährlich und nach Reparaturarbeiten zu überprüfen. Gehen Sie dabei nach dem unter „Die Leistung des F&P Perivent testen“ angegebenen Verfahren (Abschnitt 3.6) vor.
- Es wird eine Halterung empfohlen, um Beschädigungen oder ein Herunterfallen des F&P Perivent zu vermeiden. Weitere Informationen über die erhältlichen Montagevorrichtungen finden Sie in diesem Handbuch in Abschnitt 5.
- Alle Inspektions- und Reparaturarbeiten sind von qualifiziertem Personal durchzuführen. Dazu sind ausschließlich Teile von Fisher & Paykel Healthcare zu verwenden.
- Überprüfen Sie vor dem Zusammensetzen stets, dass die Gasleitungen keine Verunreinigungen, z. B. Kohlenwasserstoffe, Öle und Fette, aufweisen.
- Für weitere Unterstützung bei Service und Wartung setzen Sie sich bitte mit einem autorisierten Vertreter von Fisher & Paykel Healthcare in Verbindung.
- Die Testlunge zählt zu den Verbrauchsmaterialien und sollte auf Anzeichen von Verschleiß und Materialabnutzung überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

3.6 Die Leistung des F&P Perivent testen (Manometer und Ventilsystem)



Die Funktion des F&P Perivent Manometers und Ventilsystems kann mit Hilfe dieser Anleitung getestet werden. Der Einlass muss an eine Gaszufuhr angeschlossen sein, die einen konstanten Flow von 5, 10 und 15 L/min aufrechterhalten kann. Außerdem muss ein zertifiziertes Messgerät und ein Entlüftungsventil vorhanden sein, um die Genauigkeit des Manometers zu testen. Das F&P Perivent Erstversorgung-Schlauchsystem und das T-Stück können anstelle eines Entlüftungsventils verwendet werden (siehe unten).



3.6.1 Das Manometer testen

1. Heben Sie die Abdeckung des Maximaldruck-Begrenzungsventils leicht an und drehen Sie diese weg.
2. Trennen Sie alle Geräte vom F&P Perivent-Auslass. Überprüfen Sie, ob sich die Manometernadel am Druckmesser in einem Bereich von ± 2 cmH₂O von Null befindet. Falls das Manometer nicht Null anzeigt, ist das Manometer auf Null zurückzusetzen (Abschnitt 3.7.2).
3. Verbinden Sie den Auslass der F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme mit einem Entlüftungsventil und einem zertifiziertes Messgerät (z. B. Mensor Digitales Druckmessgerät Serie 2400). Stellen Sie die Gaszufuhr auf 10 L/min ein. Schließen Sie das Druckbegrenzungsventil vollständig, indem Sie den linken Regler ganz nach rechts drehen. Stellen Sie bei geschlossenem Entlüftungsventil den Regler für den inspiratorischen Spitzendruck so ein, dass das zertifizierte Messgerät 10, 20 und 40 cmH₂ anzeigt. Überprüfen Sie, ob das Manometer einen Wert innerhalb von ± 2 cmH₂O dieser Werte an jedem eingestellten Messpunkt anzeigt.
4. Stellen Sie den Druck auf 40 cmH₂O ein. Öffnen und schließen Sie das Entlüftungsventil dreimal. Überprüfen Sie, ob die Manometernadel gleichmäßig steigt und fällt. **Falls die F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme eine dieser Prüfungen nicht bestehen, ist das Manometer als unpräzise einzustufen und durch ein neues zu ersetzen (Teilenummer 043040841).**

Befolgen Sie die Anweisungen zum Ersetzen des Manometers in diesem Handbuch unter Abschnitt 3.7.1 oder wenden Sie sich für weitere Hilfe an Ihren Fisher & Paykel Healthcare Servicebeauftragten.

3.6.2 Das Ventilsystem testen

1. Stellen Sie die Gaszufuhr auf 5 L/min ein. Schließen Sie den Regler für inspiratorischen Spitzendruck und den Regler für Maximaldruck, indem Sie beide im Uhrzeigersinn vollständig herumdrehen. Schließen Sie das Entlüftungsventil und kontrollieren Sie, ob das Messgerät mindestens 60 cmH₂O anzeigt.
2. Stellen Sie die Gaszufuhr auf 15 L/min ein. Schließen Sie das Entlüftungsventil, und prüfen Sie, ob das Messgerät nicht mehr als 80 cmH₂O anzeigt.
3. Stellen Sie die Gaszufuhr auf 10 L/min ein. Schließen Sie das Entlüftungsventil und drehen Sie das Maximaldruck-Begrenzungsventil so weit, bis das Manometer 40 cmH₂ anzeigt. Überprüfen Sie, ob die Manometernadel gleichmäßig steigt und fällt. Drehen Sie die Abdeckung für das Maximaldruckbegrenzungsventil vorsichtig, bis sie den Regler des Ventils abdeckt.
4. Stellen Sie den inspiratorischen Spitzendruck auf 20 cmH₂O ein und drehen Sie den Flow ab. Damit wurden alle Tests durchgeführt.

Falls die F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme einen dieser Tests nicht bestehen, ist die Ventileinheit als beschädigt einzustufen und durch eine neue zu ersetzen (siehe Teileliste in Abschnitt 4.1.2 für Teilenummern). Befolgen Sie die Anweisungen zum Austausch des Ventils in Abschnitt 3.8.2 oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Fisher & Paykel Healthcare Servicebeauftragten.

3.7 Reparatur

3.7.1 Max. Druckablass auf 40 cmH₂O einstellen

Dies ist erforderlich, wenn der Wert für den max. Druckablass geändert wurde. Der max. Druckablass ab Werk ist 40 cmH₂O [mbar].

Alternative Einstellungen für die maximale Druckbegrenzung sollten nach dem Krankenhausprotokoll vorgenommen werden.

1. Stellen Sie den Flow auf 10 L/min ein.
2. Schließen Sie das Ventil für den inspiratorischen Spitzendruck, indem Sie den Regler vollständig im Uhrzeigersinn drehen.
3. Drehen Sie den maximalen Druckbegrenzungsregler im Uhrzeigersinn, bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis das Manometer 40 cmH₂O anzeigt.
4. Drehen Sie den Regler für inspiratorischen Spitzendruck gegen den Uhrzeigersinn, bis das Manometer 20 cmH₂O anzeigt und schalten Sie den Flow ab.

3.7.2 Das Manometer auf Null zurücksetzen

So setzen Sie das Manometer auf Null zurück:

1. Trennen Sie die F&P Perivent™ T-Stück-Erstversorgungssysteme von allen anderen Geräten.
2. Entfernen Sie den blickdichten Plastikstopfen aus der Manometerlinse.
3. Drehen Sie mit einem geeigneten Schraubendreher die Schraube an der Vorderseite des Manometers im Uhrzeigersinn, bzw. gegen den Uhrzeigersinn, bis das Manometer Null anzeigt. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, da durch ein Überdrehen der Schraube das Innere des Manometers beschädigt werden kann.
4. Setzen Sie den Plastikstopfen wieder in die Linse des Manometers ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Manometernadel jetzt in einem Bereich von +/-2,0 cmH₂O von Null steht. Andernfalls wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte.

3.8 Ersatz/Reparatur

3.8.1 Manometer ersetzen

Das Manometer kann nicht repariert werden und muss durch das Manometer-Kit RD064 ersetzt werden.

1. Entfernen Sie die durch vier Schrauben befestigte hintere Abdeckung.
2. Trennen Sie den Schlauch vom Manometer.
3. Entfernen Sie das Manometer, indem Sie die beiden Haltemuttern lösen.
4. Setzen Sie das neue Manometer in die Vorderseite ein, ziehen Sie die Haltemuttern fest, und schließen Sie den Manometerschlauch wieder an.
5. Befestigen Sie die Vorderseite mit den vier Schrauben wieder an der hinteren Abdeckung.

6. Führen Sie den Manometer-Leistungstest wie in Abschnitt 3.6.1 beschrieben durch. Es wird empfohlen, die Chargenbezeichnung vom Kartonetikett des Ersatzmanometers auf der Inspektions-Checkliste zu notieren.

3.8.2 Ventilsystem ersetzen

HINWEIS: Die Ventile sind integrale Bestandteile der Einheit aus Ventil, Abdeckung und Anschlussstück und können nicht gewartet werden. Geben Sie bitte bei der Bestellung einer neuen Ventileinheit die Modellnummer aus der Teileliste (Abschnitt 4.1.3) an.

1. Entfernen Sie die durch vier Schrauben befestigte hintere Abdeckung.
2. Trennen Sie den Schlauch vom Manometer.
3. Entfernen Sie das Manometer, indem Sie die beiden Haltemuttern lösen.
4. Setzen Sie das vorhandene Manometer in die neue Ventileinheit ein, ziehen Sie die Haltemuttern fest und schließen Sie den Manometerschlauch wieder an.
5. Befestigen Sie die Vorderseite mit den vier Schrauben aus 1 wieder an der hinteren Abdeckung.
6. Führen Sie den Ventilsystem-Leistungstest wie in Abschnitt 3.6.2 beschrieben durch. Es wird empfohlen, die Chargenbezeichnung vom Kartonetikett der neuen Ventileinheit auf der Einrichtungs- und Inspektions-Checkliste zu notieren.

3.8.3 Verkleidung ersetzen

Alle austauschbaren Verkleidungsteile sind Steckmontagekomponenten. Siehe Abschnitt 4. Montagepläne zur Orientierung beim Finden der Teile.

3.9 Einrichtungs- und Inspektions-Checkliste

In diese Tabelle können Sie die Ergebnisse der in Abschnitt 3.6 beschriebenen Leistungstests eintragen. Gegebenenfalls sollten sämtliche ausgetauschte Komponenten ebenfalls eingetragen werden. Die Tabelle kann je nach Bedarf fotokopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

Nach Erhalt des Produkts und vor der Anwendung an einem Patienten sind die notwendigen Tests durchzuführen und die Tabelle unten auszufüllen.

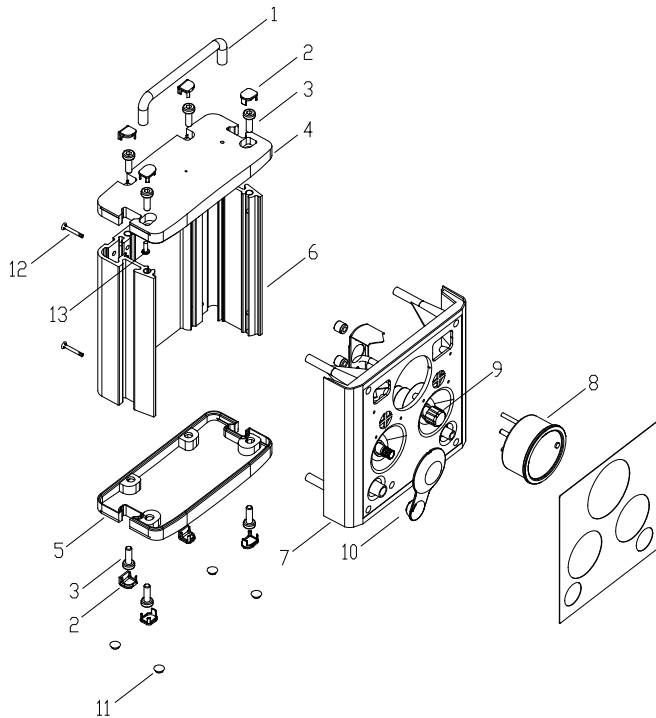
Kundeninformationen	Name:		
	Adresse:		
	Land:		
	Telefonnummer:		
	E-Mail:		
F&P Perivent Leistungstests-Datensatz	Testdatum:		
	Seriennummer:		
	Nur für 900IW130: Seriennummer des Wärmegepätes für Säuglinge:		
	Test durchgeführt von:		
	Nächster Test fällig am:		
Überprüfung	Ref.	✓ oder X	Anmerkungen
Überprüfung des Manometers:			
Seriennummer des Ersatzmanometers:			
Genauigkeit bei 0 cm (+/-2 cmH ₂ O)	3.6.1-2		
Genauigkeit bei 10 cm (+/-2 cmH ₂ O)	3.6.1-3		
Genauigkeit bei 20 cm (+/-2 cmH ₂ O)	3.6.1-3		
Genauigkeit bei 40 cm (+/-2 cmH ₂ O)	3.6.1-3		
Gleichmäßige Bewegung der Nadel?	3.6.1-4		
Überprüfung des Ventilsystems:			
Druck höher als 60 cmH ₂ O?	3.6.2-1		
Druck niedriger als 80 cmH ₂ O?	3.6.2-2		
Max. Druck auf 40 cmH ₂ O eingestellt	3.6.2-3		
PIP auf 20 cmH ₂ O eingestellt	3.6.2-4		
Zusätzliche Anmerkungen:			

4. MONTAGEPLÄNE

4.1 F&P Perivent T-Stück- Erstversorgungssysteme (nach Juni 2010)

Dieses F&P Perivent Modul enthält eine abgedichtete Ventileinheit, die nicht vor Ort repariert werden kann. Bei einem beschädigten Ventil muss die gesamte Abdeckung und die Ventileinheit ausgetauscht werden.

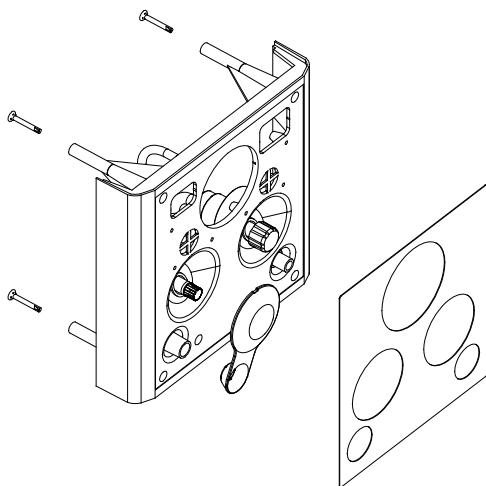
4.1.1 Montageplan



4.1.2 Teileliste

NACH JUNI 2010 HERGESTELLTE TEILE			
#	Beschreibung	Teilenummer	Erford.
1	Perivent Ersatzgriff	043043976	1
2	Stecker (4 Stück)	693040706	2
3	Schraube M8x20	614040309	8
4	Verschlusskappe (obere)	043042565	1
5	Verschlusskappe (untere)	043042564	1
6	Hintere Abdeckung	641040816	1
7	Modellspezifische Abdeckungs- und Ventileinheit	(siehe Tabelle in Abschnitt 4.1.3)	1
8	Manometer-Kit	043040841	1
9	Perivent Ersatzkappenventil (blau)	043043977	1
10	Abdeckung, Maximaldruckbegrenzungsventil	043041057	1
11	Fuß	693041436	4
12	Schraube Nr. 8x1" SKG	616050011	4
13	Schraube M4x8 Abd.gr. (Griffaufsatz)	614040117	2

4.1.3 Ersatzteile-Kit



HINWEIS: Alle RD900-Geräte, die ab Mai 1999 hergestellt wurden, können das oben genannte Ersatzteile-Kit aufnehmen.

Kit-ID	Enthaltene Teilenummer	Enthaltener Teile-ID-Produktcode, der hinzugefügt werden soll
Blenden- und Ventileinheit BLAU- SYM RD061	043043595	Blenden- und Ventileinheit Blau SYM
	43043977	Perivent Ersatzkappenventil (blau)
	43041057	Abdeckung, Maximaldruckbegrenzungsventil
	616050011	Schraube Nr. 8x1" SKG
Blenden- und Ventileinheit BLAU- EN RD062	043043596	Blenden- und Ventileinheit Blau EN
	43043977	Perivent Ersatzkappenventil (blau)
	43041057	Abdeckung, Maximaldruckbegrenzungsventil
	616050011	Schraube Nr. 8x1" SKG
Manometer-Kit RD065	043040841	Manometer-Kit
Verschlusskappen-Kit (obere) RD063	43043976	Perivent Ersatzgriff
	693040706	Stecker (4 Stück)
	614040309	Schraube M8x20
	43042565	Verschlusskappe (obere)
Verschlusskappen-Kit (untere) RD064	614040117	Schraube M4x8 Abd.gr. (Griffaufsatz)
	693040706	Stecker (4 Stück)
	614040309	Schraube M8x20
	43042564	Verschlusskappe (untere)
Verkleidungs-Kit RD066	693041436	Fuß
	614040309	Schraube M8x20
	616050011	Schraube Nr. 8x1" SKG
	43043977	Perivent Ersatzkappenventil (blau)
	43041057	Abdeckung, Maximaldruckbegrenzungsventil
	693040706	Stecker (4 Stück)
	693041436	Fuß

5. MONTAGEOPTIONEN

Stöße auf F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme, die durch unsachgemäße Handhabung oder Fallenlassen des Geräts verursacht werden, können das Ventilsystem beschädigen und unregelmäßige Erstversorgungsdrücke erzeugen.

Zur Vermeidung von Stößen auf das Gerät empfiehlt Fisher & Paykel Healthcare eines der unten gezeigten Befestigungssysteme.

5.1 900RD301 Seitlicher Befestigungsblock, 900MR170 C-Klemme, 900MR030 Ständerhalterung

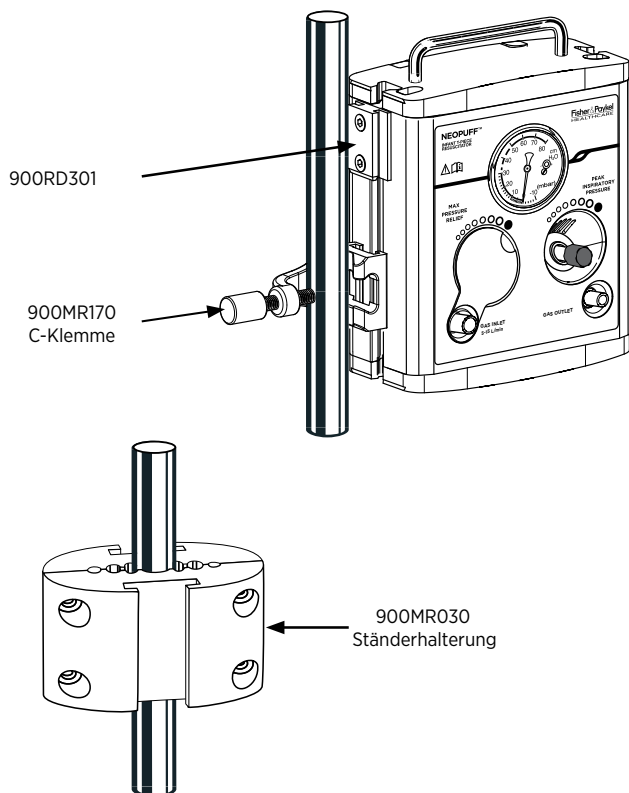
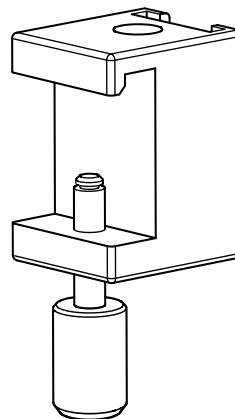
Der seitliche Befestigungsblock 900RD301 passt in die Schwalbenschwanznut an der Seite der T-Stück-Erstversorgungssysteme. Der 900RD301 kann dann mit der C-Klemme 900MR170 oder der Ständerhalterung 900MR030 an einen 17- bis 40-mm-Ständer angeschlossen werden.

Montageoption	Zu bestellende Teile	
	Befestigungsblock	Halterung
Schnellkupplung (C-Klemme)	900RD301, RD050-01	900MR170
Permanente Ständerhalterung	900RD301, RD050-01	900MR030
Schienenhalterung	900RD301, RD050-01	900MR088

Anweisungen zur Installation mit dem Perivent finden Sie in der im Lieferumfang der spezifischen Montagevorrichtungen enthaltenen Gebrauchsanleitung.

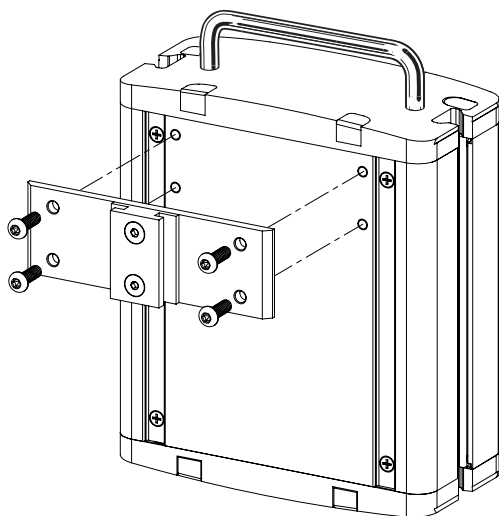
5.2 900MR088 Schienenhalterung

Zur zentralen Befestigung von F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssystemen auf Standardschienen (2,5 bis 5,5 x 1 cm/0,98 bis 2,17 x 0,39"). Erfordert auch RD050-01.



5.3 RD050-01 Zentrale Ständer- und Schienenhalterung


Zur zentralen Montage der F&P Perivent T-Stück-Erstversorgungssysteme an einen Ständer oder auf Standardschienen (2,5 bis 5,5 x 1 cm/0,98 bis 2.17 x 0,39") kann ein zentraler Befestigungsblock an der Rückseite des Geräts angebracht werden. Dazu die vier Kunststoffstopfen von der hinteren Abdeckung abnehmen. Das Gerät passt dann auf die F&P Halterung und Klemmen.



Für weitere Informationen wenden Sie sich an die für Sie zuständige Fisher & Paykel Healthcare-Vertretung

Rx only

REF 185041750 REV C 2023-05 © 2023 Fisher & Paykel Healthcare Limited 

 Fisher & Paykel Healthcare Ltd, 15 Maurice Paykel Place, East Tamaki, Auckland 2013, PO Box 14 348 Panmure, Auckland 1741, New Zealand Tel: +64 9 574 0100 Email: info@fphcare.co.nz Web: www.fphcare.com

 **Australia (AU)** (Sponsor) Fisher & Paykel Healthcare Pty Ltd, 19-31 King Street, Nunawading, Melbourne, Victoria 3131. Tel: +61 3 9871 4900 **Brazil (BR)** Fisher & Paykel do Brasil, Rua Sampaio Viana, 277 cj 21, Paraíso, 04004-000, São Paulo – SP, Brazil Tel: +55 11 2548 7002 **China (CN)** 代理人/售后服务机构:费雪派克医疗保健 (广州) 有限公司, 广州高新技术产业开发区科学城科丰路31号G12 栋301号 电话: +86 20 32053486 **France (FR)**  Fisher & Paykel Healthcare SAS, 10 Av. du Québec, Bât F5, BP 512, Villebon-sur-Yvette, 91946 Courtaboeuf Cedex, France Tel: +33 1 6446 5201 Email: c.s@fphcare.fr **Germany (DE)** Fisher & Paykel Healthcare GmbH, Wiesenstrasse 49, 73614 Schorndorf, Germany Tel: +49 7181 98599 0 **Hong Kong (HK)** Tel: +852 2116 0032 **India (IN)** Tel: +91 80 2309 6400 **Japan (JP)** Tel: +81 3 5117 7110 Fax: +81 3 5117 7115 **Korea (KR)** Tel: +82 2 6205 6900 **Mexico (MX)** Tel: +52 55 9130 1626 **Poland (PL)** Fisher & Paykel Healthcare Poland Sp. z o.o., Pl. Andersa 7, 61-894 Poznań, Poland Tel: +48 664 846 464 **Russia (RU)** Tel: +7 495 782 21 50 **Switzerland (CH)**  Fisher & Paykel Healthcare GmbH, Säntisstrasse 2, 9501 Wil / SG, Switzerland Tel: 0800 83 47 63 **Taiwan (TW)** Tel: +886 2 8751 1739 **Turkey (TR)** İthalatçı Firma: Fisher Paykel Sağlık Ürünleri Ticaret Limited Şirketi, İletişim Bilgileri: Ostim Mahallesi 1249. Cadde No:6, Yenimahalle, Ankara, Türkiye 06374, Tel: +90 312 354 34 12 **UK (GB)**  Fisher & Paykel Healthcare Ltd, Unit 16, Cordwallis Park, Clivemont Road, Maidenhead, Berkshire SL6 7BU, UK Tel: 0800 132 189 **USA (US)/Canada (CA)** Tel: 1800 446 3908 or +1 949 453 4000

Austria (AT) Tel: 0800 29 31 23 **Benelux (BE NL LU)** Tel: +31 40 216 3555 **Denmark (DK)** Tel: +45 70 26 37 70 **Finland (FI)** Tel: +358 9 251 66 123 **Ireland (IE)** Tel: 1800 409 011 **Italy (IT)** Tel: +39 06 7839 2939 **Norway (NO)** Tel: +47 21 60 13 53 **Spain (ES)** Tel: +34 902 013 346 **Sweden (SE)** Tel: +46 8 564 76 680